

Wossische

20 Pfennig

Original



1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Wossische Zeitung erscheint wöchentlich zwanzigmal; Sonntags mit der illustrierten Beilage "Zeitbilder". Sonstige Beilagen: Landhebbelt mit Kurstabelle und Berlin mit Kurstabelle. Anfall der Lieferung wegen höherer Gewalt vorstrich kein Anbruch auf Horse und amerikanischem Fundnoten, Umschau in Technik und Wirtschaft, Literarische Umschau, Recht und Leben, Turnen-Sport-Spiel, Für Reise und Wanderung.

Wochentlich 1—Goldmark durch umsonst. Bezug durch die Post 4.50 "Zeitbilder". Anfall der Lieferung wegen höherer Gewalt vorstrich kein Anbruch auf Rückzahlung. Anzeigenpreise in Goldmark: mm-Zeile 25 Pfennig, Familien-Anzeigen mm-Zeile 15 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in bestimmte Nummer.

Verlag Ullstein, Chredaktor Georg Bernbard, Berlin.
Redaktion: Anstaltsstr. 10, Berlin.
Jahresabonnement: 12 Mark, wenn nur zurückgezahlt, wenn Porto beibringt.

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstr. 22-26

Fernspr.: Zentrale Ullsteinstr., Amt Dönholt 5994 - 9605,
für den Fernverkehr Amt Dönholt 3886 - 3958, Telegramm-
Adresse: Ullsteinhaus Berlin, Postschekkonto Berlin 660.

Herriot in Chequers.

West und Ost.

von
Georg Bernbard.

Macdonalds Dienstsloß.

Nachrichtendienst der „Wossischen Zeitung“.

* London, 21. Juni.

Der französische Ministerpräsident Herriot kam heute um 6.33 abends in London mit einer einhalbstündigen Besichtigung auf dem Victoria-Bahnhof an. Er wurde von Vertretern der Regierung empfangen und trat in einem Auto die Fahrt nach Chequers an. Eine Anzahl Mitglieder der französischen Kolonie erwartete den Ministerpräsidenten ebenfalls am Bahnhof. Nachdem Herriot von einigen Photographen aufgenommen worden war und sich das Auto in Bewegung gesetzt hatte, brachten ihm die anwesenden Franzosen eine Ovation dar und brachten in den Ruf aus: „Es lebe Herriot!“

wie Chequers, 21. Juni.

Im Schatten von Coombe Hills, dem schönsten Ausflugsort in der Londoner Umgebung, in einer Talschlucht, die an die sanften Hügel der Eifel erinnert, liegt unter uralten Bäumen Chequers, das Schloß aus dem 15. Jahrhundert, das Lord Lee unter der Ministerpräsidentenpflicht Lord Georges zum englischen Botschafternationsaufenthalts des jeweiligen Ministerpräsidenten von Großbritannien gestiftet hat. Lord Lee hat dem englischen Botschafter nun eines der schönsten Schlösser aus seinem Familienbesitz geschenkt, ferner auch ein Vermögen, dessen Zinsen dazu verwendet werden sollen, den Unterhalt des Schloßes und die Entlohnung der Dienerschaft zu bestreiten. „Im Hinblick darauf“, wie es in der Stiftungsurkunde heißt, „daß die moderne politische Entwicklung es Männern aus allen Kreisen der Bevölkerung und allen Vermögenslagen ermöglicht, englische Ministerpräsidenten zu werden, daß Lord Lee versichert, daß den jeweiligen Ministerpräsidenten oder dessen Stellvertreter für jeden Tag, den er in Chequers zubringt, ein Vorrecht von 15 Pfund als Zulage ausbezahlt werden soll.“

Auf dem Grund und Boden dieser demokratischen Stiftung wollen jetzt die beiden führenden demokratischen Politiker, die von Herriot beehrt und vom Reichstag gerufenen Georges den Besuch unternehmen, die Selbstsicht an Dummheit, Kurzsichtigkeit, nationaler Selbstsicht und selbstherrlicher Hochachtung zu fixieren.

Wie Herriot heute kurz nach 1/8 Uhr abends durch die Schloßtüre von Chequers gefahren ist, hat man ihm viele Ovationen dargebracht. Kaum ein halbes Dutzend Zuhörer aus den nächstgelegenen Dörfern und Ausflugsorten hat sich die Mühe gemacht, den Anwesenden abzuwarten, von der Siegel in französischen Hofsprache an den Ende ihrer mitleidigen Blödsinnigkeit angehängt war, die bis jetzt jeder französische Ministerpräsident, sei es im Offiziel des Entgegennommens, sei es im Offiziel eines herkömmlichen Protestes gegen englische Forderungen, nach wollen müssen, ein Weg, den auch Poincaré hätte gehen müssen, wenn er an der Macht geblieben wäre.

Heute abend nach dem Essen wird wahrscheinlich zuerst Ramsay Macdonald den englischen Staatspunkt erörtern, den man kurz in drei Zeitsätzen zusammenfassen kann:

1. Sofortige Unterzeichnung des Entwurfs-Berichts nach der Resolutionen einer Konferenz der alliierten Premierminister.
2. Vollständige Aufgabe des französisch-belgischen Wirtschaftstages in Westdeutschland und eine möglichst genaue Begrenzung der unklarheit an nachdenklichen Lieberbeispiel der militärischen Besetzung.
3. Lösung der Eisenbahnsfrage durch den Eintritt Deutschlands in den Westbund.

Herriot hat bereits seinen englischen Freunden angedeutet, daß er sich auch nur rasch und nicht kritisch gegenüber dem englischen Vorschlag verhalten werde, um nachdrücklich erst im Sommer nachzudenken, nachdem er Gelegenheit gehabt hat, sich mit einem Begleiter, dem früheren Generaldirektor der Presseleitung der Reparationskommission, Bergerie, sowie Herriot della Rocca zu besprechen, französische Wünsche und Forderungen zu entwickeln. Von französischer Seite wird man wahrscheinlich eine grundsätzliche englische Erklärung über die Eisenbahnsfrage, welche die französische Antisozialistische Partei ablehnen könnte, als Voraussetzung für eine genau

festgelegte militärische Räumung des Ruhrgebietes und der Beendigung der Räumungsarbeiten des Friedensvertrages für die Rheinlandsbesetzung fordern. Ferner dürfte Herriot den Gedanken in die Diskussion werfen, daß England, um die französische Beteiligung zu qualifizieren, irgendwelche Garantien überbringen müsse für den Fall, daß Deutschland biswärtig in Zahlungserregung bleiben sollte.

Von englischer Seite dürfte man eine Staatsgarantie kaum in Betracht ziehen, aber es ist nicht ganz ausgeschlossen, daß man, um Frankreich entgegenzukommen, auf die Möglichkeit hinweisen wird, freie Veränderungen mit der City wegen Auslandsbetrieben zu treffen.

Doch amtliche Affären.

Nachrichtendienst der „Wossischen Zeitung“.

* Paris, 21. Juni.

Der politische Direktor im Ministerium des Auswärtigen, Peretti della Rocca, hat wider alle Erwartungen Herriot nach Chequers begleitet. Es war nach nachlässigen Erwägungen beschlossen worden, daß Herriot ohne amtliche Begleitung fahren sollte. Erst unmittelbar vor seiner Abreise wurde festgestellt, daß Peretti della Rocca den Ministerpräsidenten bis Calais begleiten würde. Internes wurde auch diese Disposition geändert und Peretti della Rocca jetzt — angeblich ohne jedes Geheiß, also ganz improvisiert —, die Reise nach Chequers fort.

Kriegsminister General Rollet hat den Ministerpräsidenten ebenfalls nach einer plötzlichen Disposition bis Calais begleitet, ist aber nicht nach Chequers mitgefahren.

*

Ein Zweiter Hauptpunkt weiß über die Punkte, wegen denen Herriot verurteilt wird, mit Macdonald eine Einigung zu erzielen, folgendes mitzuteilen:

1. Welche Haltung werden die Alliierten einnehmen, wenn der Herriotismus was nach Angaben des Reichsfinanzlers Marx nicht unmöglich ist — die nötige Zustimmung zu den Gesetzen verweigert, die es den Experten ermöglichen, ihre Pläne auszuführen.
2. Ob die Engländer beabsichtigen, die Röhren-Prüfen weiterhin besetzt zu halten für den Fall, daß die Deutschen begehren, die Bedingungen des Dawes'schen Projektes auszuführen, oder ob sie beabsichtigen, die Besetzung Ende Juni, oder fünf Jahre nach der Ratifizierung des Versailler Friedens, zurückzugeben.
3. Welche Art von Garantien Macdonald Frankreich anbieten könnte, als Sicherheit im Westbund.
4. Welche neuen Beschläge des Reichs der Reichsgesunden Macdonald Frankreich anbieten könnte, nachdem die von Tonar Zum gemachten Vorschläge nicht mehr gelten.
5. Welche Haltung England gegenüber der Entlohnungsfrage in Deutschland einnehmen könnte, betreffs der Beendigung der Kontrolle.

ar Paris, 21. Juni.

Der deutsche Volschloster von Doeh, der, wie schon berichtet, gehen eine lange Unterredung mit Herriot hatte, ist heute nach Berlin abgereist.

Heute:
Literarische Umschau
Zeitbilder

Der neue französische Ministerpräsident Herriot trifft Paris-Bereitungen, um deutsche Forderungen zu befragen. Das ist gewiß vorläufig nicht viel mehr als eine Oefte. Er berührt die Forderung nicht, um die es augenblicklich allen Deutschen geht; die Befreiung von Ruhr und Rhein. Aber immerhin sind das doch alles Zeichen dafür, daß die Regierung Herriot die unermüdlichen Verhandlungen in einer Stimmung zu führen wünscht, die sich deutlich von der unterscheidet, die das Ministerium Poincaré an sich zu verbreitern versuchte. In der heutigen Besprechung mit Herriot wird unterrichtet werden. Ein Teil der deutsch-französischen Presse unterliegt deshalb aus „treudebittiger“ Gesinnung heraus einfach, was ihnen nicht paßt. Dafür wird aber platiert, daß nach angeblichen Aussprüchen Herriots (das gerade Gegenteil der er richtig gesagt hat) die französische Regierung 37 Jahre dauern sollte. Diese Methode, den eigenen Fehler zu belügen, um politisch recht zu behalten, ist schon im innerpolitischen Kampf ein bedeutendes Mittel. Es wird aber zum Verbrechen, so man mit derartigen Mitteln auf außenpolitischem Gebiet arbeitet und als Ergebnis die Verbeugung der Wölfer ergibt.

*

Schon einmal hat die von gewissen Kreisen der deutschen Geheimdienste organisierte Hetze gegen die Regierung der Wölfer gerade in dem Augenblick mit besonderer Wut sich ausgetobt, als sich am bunten Horizont der deutschen Außenpolitik einige Lichtstrahlen zeigten. Das war zur Zeit des Berliner „Bischofs“ Danks, die, wie vorher überbragt, in Athen an der Nordsee am 20. Juni nichts als eine französische Propaganda mehr erleichtert, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen möchte, das mußte man den Vertretern der „Wölfer“ mitteilen und ihnen Propaganda beibringen, die in allen Kulturländern der Welt die Meinung verbreitete, daß Deutschland den Frieden und die Befreiung in Europa gar nicht wollte, was es in seine Hände mit Herriot, der die Wölfer verdrängt brandmarkt, wenn sie ihre Kraft in den Dienst der internationalen Verständigung stellen. Die gleiche Idee wie damals wird jetzt wieder, und zwar mit genau denselben Mitteln. Aber sich über den Grad dieser Hetze unterrichten will, darf sich nicht mit der Hetze der deutsch-französischen Zeitungen begnügen. Was den deutsch-französischen Drahtzieher selbst so zum Vorkommen, daß sie meinen, die Berliner Wölfer würden es nicht recht glaubhaft finden, oder was so perfid ist, daß man es unter eigener Waerke verschriftlichen